

Die Wahl des Kritikers: Vokal Akademie Ljubljana - VAL

von Jonathan Slawson, Journalist

Vokal Akademie Ljubljana – VAL

Dirigent: Stojan Kuret



Die Vokal Akademie Ljubljana, ein relativ neues Vokalensemble aus Slowenien, hat sich bereits in der internationalen Chorwelt hervorgetan. Die Gruppe, bestehend aus 16-20 erfahrenen Männerstimmen, gibt nun ihr erstes Album VAL heraus, das die Chorwelt sicher mit Begeisterung begrüßen wird.

Die Vokal Akademie Ljubljana hat stolz den Grand Prix beim internationalen Polyphonie-Wettbewerb "Guido d'Arezzo" in Arezzo, Italien, errungen. Gleich anschließend gewannen sie den European Grand Prix des Chorgesangs des Jahres 2010 – sie sind das erste Männerensemble, das dies geschafft hat. Im selben Jahr wurden sie zum renommierten "Polyfollia"-Festival

in Frankreich eingeladen. Kurz danach, im Jahr 2011, wurden sie für Purcells *Dido und Aeneas* mit den Sängern Marcos und Bernarda Fink engagiert. Im September wurde dem Ensemble der berühmte Guidoneum Preis für seine künstlerischen Leistungen und seinen Beitrag für die Chorwelt verliehen. Es freut sich darauf, Europa beim World Choral Summit 2012 in Peking zu vertreten (Juli 2012).

Der künstlerische Leiter und Dirigent der Vokal Akademie Ljubljana ist Maestro Stojan Kuret. Häufige Gäste und Musizierpartner sind der Pianist Mojca Prus, die Sopranistin Martina Burger (auch eine Vokaltechnikspezialistin), die Cellisten Urša Kržič, Kaja Kapus und die Mezzosopranistin Barbara Sorč.

Diese CD ist besonders beeindruckend durch die Breite der Musikspektrums, das sie abdeckt, und die Tiefe, mit der die Sänger jedes einzelne Stück interpretieren. Als relativ junges Ensemble beweisen sie ihrem Publikum, dass sie sowohl Schubert als auch Wolf und ebenso die Musik von heute bewältigen. Sie singen mit Eleganz und Leichtigkeit die anspruchsvollsten Werke der Klassik und der Romantik und schließen mit sechs ebenso herausfordernden Stücken lebender Komponisten.

Die Gegensätzlichkeit des ersten Teils der CD und der letzten sechs Stücke ist beeindruckend. Letztere wurden von Komponisten unserer Zeit geschrieben: Lojz Lebič, Ambrož Čopi und Giovanni Bonato. Was anderswo für ein unbeholfenes und unpassendes Ende einer Präsentation von Mendelssohn, Schubert, Haydn etc...gehalten würde, hier bringen die Sänger solch berückende Individualität in jedes Stück, dass es wirklich bezaubernd ist.

Nichts ist aufregender für die Chorwelt als ein relativ junges Ensemble, das bereits jetzt begonnen hat, Zeichen zu setzen. Lassen Sie uns die Vokal Akademie Ljubljana begeistert annehmen und in ihrer wundervollen Arbeit unterstützen.

Wenn Sie daran interessiert sind, dem *International Choral Bulletin* eine CD zur Kritik vorzuschlagen, wenden Sie sich bitte an Jonathan Slawson über jonathan.ryan.slawson@gmail.com

Jonathan Slawson erwarb seinen Bachelor of Music am Westminster Choir College (USA) und studiert momentan in einem Masterstudiengang Nonprofit Management. Seine beruflichen Interessen liegen in der Kunsterziehung, der Politik und im Management. Er ist Berater der Entwicklungsabteilung für die Bravo Lincoln Center Kampagne, die Hauptkampagne zur Erlangung der nötigen Gelder für die Sanierung des Lincoln Center (New York). Davor war er für die Leitung des Lincoln Centers und dessen Beziehungen zur Bevölkerung verantwortlich. Daneben hat er für Disney's und In Tune Monthly geschrieben, arbeitete als Herausgeber des Lehrerführers bei New World Stages (Stage Entertainment) und an einem Theater. Er unterrichtete Musik an der Maureen M. Welch Grundschule, am New Jersey Performing Arts Center und am Stagestruck Performing Arts Center. Jonathan Slawson ist Mitglied des Akademierats der Blair Academy of Governors und erhielt 2009 den Preis des Präsidenten des Westminster Choir College, die höchste Auszeichnung der Universität.



Aus dem Englischen übersetzt von Brigitte Riskowski, Deutschland